



1. Mai 2020

Liebe Gemeinde von St. Ignatius,
liebe Freunde und Freundinnen von St. Ignatius,

herzliche Grüße aus der Gemeinde.

Das große Thema dieser Tage ist: Wie geht es mit den Gottesdiensten weiter? Was wird wann in welcher Weise stattfinden? Wie geht es weiter? Es ist schön, wenn es wieder Eucharistiefeiern in Gemeinschaft geben kann, wenn auch vorerst nur im kleinen Rahmen und mit vielen Auflagen. Ab dem Wochenende des 9./10. Mai wird es wohl auch ein Angebot in Sankt Ignatius geben.

"Hinterher ist nichts wie vorher" wird oft in der Coronakrise prophezeit. Noch sind wir lange nicht durch die Krise hindurch. Aber schon jetzt muss manches neu gedacht werden, auch bei den Gottesdiensten.

Zum einen ist da die Erfahrung der Vielfalt der möglichen Gottesdienstformen. In den letzten Wochen haben sich die Hausgottesdienste in der Familie, der Wohngemeinschaft oder alleine oft positiv bewährt. Die täglichen Abendandachten sind für viele ein wichtiger Punkt im Tagesablauf geworden, unabhängig davon, wie oft jemand teilnimmt.

In den Empfehlungen des Bistums wird ausdrücklich auf solche alternativen Gottesdienstformen auch für die Feier des Sonntags verwiesen. Wir werden diese weiter anbieten und dazu einladen.

Zum anderen sind da für die künftigen gemeinsamen Gottesdienstfeiern die weitgehenden äußeren Auflagen des Landes Hessen und des Bistums Limburg zu beachten. Nicht sehr viele werden gleichzeitig in der Kirche sein dürfen. Es wird ein Anmeldesystem geben, so dass nur hineinkommen darf, wer sich vorher gemeldet hat. Gesang wird nicht erlaubt sein. Wie eine

hygienisch verantwortbare Kommunionausteilung aussehen kann, muss erst noch entwickelt werden.

Wichtig ist uns, dass die gemeinsamen Feiern würdig gefeiert werden können – trotz der Vorgaben –, sicher für die Teilnehmer/innen sind und wir ein gerechtes Zulassungssystem entwickeln. Der Ortsausschuss und die Patres werden beraten, wie dies geschehen kann und Mitte nächster Woche veröffentlichen, wie das Angebot in St. Ignatius genau aussehen wird. .

[Hinweisen möchte ich ferner auf ein Webinar](#), das wir veranstalten mit Prof. Beutler SJ, zu den spannenden neueren Erkenntnissen der biblischen Forschung zu den Auferstehungsberichten des Neuen Testaments, die ja unser Osterverständnis prägen.

Wir wünschen Ihnen heute ein gutes Wochenende.

Bernd Günther SJ

Hausgottesdienst für den Sonntag, 3. Mai

Täglich 19.30 Uhr Abendandacht im Livestream

**Er lebt! –
Neue biblische
Erkenntnisse zur
Auferstehung Jesu und
der Erfahrung der
Jünger nach Ostern**

Verdichtete Gespräche

In den Zeiten der Einschränkungen verändert sich vieles. Das Portal www.feinschwarz.net reflektiert die aktuellen Entwicklungen in Kirche, Theologie und Gesellschaft. Dort hat P. Fabian Loudwin SJ einige seiner Erfahrungen eingebracht unter der Überschrift "[Verdichtete Gespräche](#)". .

„Webinar“ mit Prof. Dr. Johannes Beutler SJ, emeritierter Professor für neutestamentliche Exegese und Johannes-Forscher

Onlinekurs am 13. Mai und 20. Mai, 20.15 Uhr, Anmeldung aus technischen Gründen erforderlich unter gemeinde@ignatius.de

Ohne die Auferstehung Jesu würde der christliche Glaube in sich zusammenfallen. Aber wie kann man sich die Auferstehung vorstellen? Die biblischen Schriften vermitteln uns die bekannten Erzählungen des leeren Grabes, der verschiedenen Erscheinungen des Auferstandenen, der Himmelfahrt und der Geistsendung. Aber diese Erzählungen sind erst Jahrzehnte später aufgeschrieben worden und nicht alle miteinander kompatibel.

Welche Erfahrung der Jünger stand am Anfang? Was hat sie so sehr beeindruckt und geprägt, dass aus dem erlebten Scheitern Jesu am Kreuz die Dynamik der Verkündigung des Auferstandenen erwuchs?

Prof. Beutler führt in die bibelwissenschaftliche Forschung ein, deren Ergebnisse vieles neu verstehen lassen. Anschließend können die Impulse nachgefragt und diskutiert werden.

Zu dieser Veranstaltung, die ausschließlich online stattfindet, ist eine Anmeldung nötig (unter gemeinde@ignatius.de). Alle Angemeldeten erhalten dann die Zugangsdaten zum Webinar. Fragen und Mitdiskutieren ist in moderierter Weise möglich.

Technische Voraussetzung sind ein Laptop/PC/Tablet/Handy mit Kamera, Mikrophon und Internetverbindung. Es entstehen keine Kosten (außer Ihrer normalen Internetverbindung). Für die



Eine hand- geschriebene Bibel für unsere Kirche

Machen Sie mit! Die Gemeinde erkundet und schreibt alle Teile des Neuen Testaments. Rund 40 Prozent der Kapitel (141 von 366) werden bereits geschrieben. Das Markusevangelium ist bereits fertig.

Übernehmen auch Sie ein Kapitel, damit wir bald eine wirkliche Gemeindebibel haben. In dieser Zeit lohnt es sich besonders, Teile der nachösterlichen Apostelgeschichte zu übernehmen..

[Alle Infos und eine Anleitung finden Sie hier.](#)

Interesse an einem Gottesdienst über Zoom?

Viele experimentieren im Moment, wie man neue Wege des miteinander Betens entwickeln kann. Wenn Sie Lust haben, auszuprobieren und mit zu denken, wie so etwas möglich ist, melden Sie sich bitte bei [P. Fabian Loudwin SJ.](#)

Veranstaltung wird die Software Zoom verwendet.

Impressum:

Jesuitenkirche St. Ignatius

P. Bernd Günther SJ

Elsheimerstr. 9

60322 Frankfurt

Tel.: 069 719114 71

Fax: 069 719114 70

gemeinde@ignatius.de

[Newsletter abbestellen](#)